Bischof Bätzing zu den Anschlägen von Wien

3. November 2020



„Es gibt keine Rechtfertigung für Terror und Gewalt“

Zu den Anschlägen, die gestern Abend (2. November 2020) die österreichische Hauptstadt Wien erschüttert haben, erklärt der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Georg Bätzing:

„Die nahezu wöchentlichen Nachrichten von Terror in Europa erschüttern mich zutiefst. Über die Bluttat gestern Abend in Wien bin ich fassungslos. Meine ersten Gedanken und Gebete gelten den Opfern, den vielen Verletzten und den Angehörigen.

Nach allem, was wir bisher wissen, ist der Anschlag islamistisch motiviert. Ich verurteile diesen islamistischen Terror, wie es ihn auch schon in der vergangenen Woche in Nizza gab. Keinerlei Form von Terror, kein islamistischer, kein rechts- und kein linksextremer, darf einen Platz haben in unserer Gesellschaft und Kultur. Terror im Namen der Religion pervertiert den Namen Gottes. Wir brauchen ein Ende der Gewalt. Wir brauchen ein Ende des Hasses. Wir brauchen Religionen, die das verwirklichen, was sie versprechen: Frieden zu stiften.

Europa wird eine Heimat für Menschen sein, die friedlich zusammenleben. Diese Heimat lassen wir uns nicht nehmen. Wir sind mit den Menschen in Österreich im Gebet verbunden

und trauern mit ihnen.“

© DBK

Beitragsbild: © Bistum Limburg

Stand: 16. November 2026